

PRESS RELEASE

FOR IMMEDIATE RELEASE

Neue Ära für Frauscher

Unternehmen mit Fokus auf Fibre Optic Sensing (FOS) gegründet

Frauscher hat seine Fibre Optic Sensing (FOS)-Aktivitäten in ein eigenes Unternehmen übertragen – und die gesamte Unternehmensmarke einem Relaunch unterzogen. Damit wird der Wandel von einem Signaltechnikunternehmen hin zu gleich zwei Technologieunternehmen deutlich sichtbar: Frauscher und Sensonic fokussieren sich vollständig auf ihre Kernkompetenzen und sind bereit für die Zukunft.

Unternehmensgründung Sensonic

Das Sensonic-Team konzentriert sich auf Lösungen, die die Art und Weise, auf die Eisenbahnen ihre Netze betreiben, revolutionieren werden. Als Spin-off wird das Unternehmen völlig neue Geschäftsmodelle verfolgen. Sensonic ist der Pionier im Bereich Fibre Optic Sensing (FOS) für die Eisenbahn und das erste Unternehmen, das in dieser Branche vollständige, flächendeckende Tracking und Monitoring-Lösungen auf Basis von Distributed Acoustic Sensing (DAS) anbietet. Über eine offene Plattform liefert diese hochmoderne Technologie Daten für eine Vielzahl von Bahnanwendungen. Die Grundlage dafür bilden Echtzeitinformationen aus kontinuierlicher Zugverfolgung, über den Zustand von Zug- und Infrastrukturkomponenten sowie aus der Überwachung der Infrastruktur. Damit ebnet Sensonic den Weg für eine Revolution des Bahnbetriebs, um die Verkehrskapazitäten zu erhöhen und die Kosten deutlich zu senken.

In Kooperation mit dem Team von Sintela, den Vorreitern und Experten im Bereich Distributed Acoustic Sensing, wurde das erste bahnspezifische DAS-System entwickelt: „Wir haben alle Technologien und die in Frage kommenden Anbieter unter die Lupe genommen und getestet. Das Team von Sintela hat uns überzeugt. Ihre Basistechnologie bietet die perfekte Plattform für Sensonic, um bahnspezifische FOS-Lösungen zu entwickeln“, so Christian Pucher, CEO Sensonic.

Frauscher on track

Frauscher selbst bietet auch weiterhin richtungsweisende Lösungen für sichere und zuverlässige Signaltechniksysteme. Die Radsensoren und Achszähler des Unternehmens nutzen dabei alle Möglichkeiten der neuesten Technologien. Damit erleichtern sie Systemintegratoren und Bahnbetreibern den Zugang zu den Informationen, die sie benötigen. Die intelligenten und hochverfügbaren Systeme erzeugen präzise Daten für eine Vielzahl von Bahnanwendungen. Verschiedene Schnittstellen und hilfreiche Softwaretools machen Integration, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung noch einfacher. Auf dieser Basis können die Kunden des Unternehmens das Potenzial der Digitalisierung voll ausschöpfen. Mit einem weltweiten Netzwerk von Standorten und Partnern sorgt Frauscher für eine starke Lieferkette und eine optimale Kundenbetreuung rund um den Globus.

„Die Gründung von Sensonic und eine neue Ära von Frauscher: Mit diesen zwei wichtigen Meilensteinen sind wir definitiv ‚on track‘. Auch unter den Bedingungen der Notwendigkeit zur Digitalisierung, werden unsere Lösungen weiterhin Trends setzen. Frauscher ist ein Unternehmen, das immer in Bewegung ist und wir haben eine Vision für den internationalen

Eisenbahnmarkt. Wir stellen unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen zur Verfügung, die den neuesten Stand der Technik markieren. Das machen wir bereits seit Jahrzehnten – und das ist es, was wir auch in Zukunft tun werden. Mit der Gründung von Sensonic wollen wir sicherstellen, dass wir Innovationen auch in Zukunft mit einem klaren Fokus auf die Bedürfnisse unserer Kunden vorantreiben. Sensonic wird mit Sicherheit zu einem Game-Changer hinsichtlich der Art und Weise, wie Betrieb und Instandhaltung zukünftig geplant und ausgeführt werden“, fasst Michael Thiel, CEO Frauscher Group, zusammen.

Moderner Auftritt spiegelt Zeitgeist

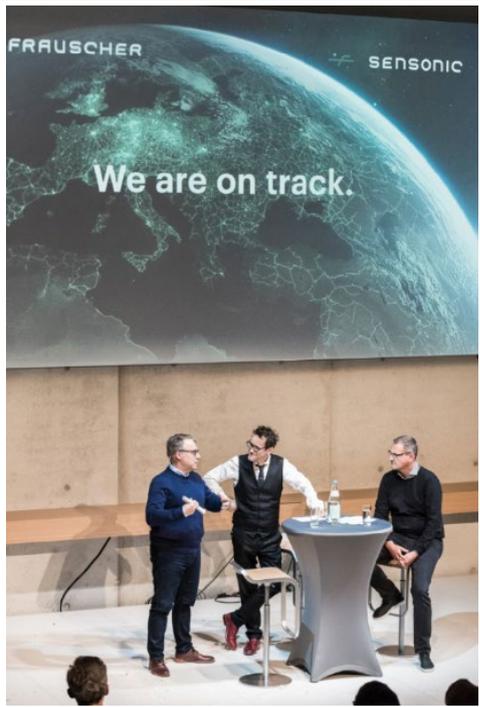
Der gesamte Wandel des Unternehmens hin zu zwei Technologieunternehmen spiegelt sich auch im neuen Corporate Design wider. Die Farbe Petrol bleibt tragendes Element und wird um individuelle Werte erweitert. Das neue Signet begleitet die beiden Logos und formt ein „F“ für Frauscher. Es repräsentiert die Basis der Unternehmen und erinnert an einen vereinfachten Gleisplan. Damit treffen in den neuen Bildmarken von Frauscher und Sensonic Wiedererkennung, bahnspezifisches Know-how und vertrauensvolle Werte auf modernes Design, frische Ansätze und zukunftsfähige Konzepte.

Intern wurde das neue Unternehmen Sensonic, wie auch das Rebranding der Kernmarke Frauscher am 18. November 2019 bei zahlreichen Events an den Unternehmensstandorten weltweit präsentiert. Seit 19. November 2019 sind die Websites frauscher.com und sensonic.com im neuen Design online.

Image	Text
	<p>Unter dem Motto “Digitalisaion on track” bricht für Frauscher eine neue Ära an.</p>
	<p>Michael Thiel, CEO Frauscher Group, Deep Desai, COO Sensonic, Christian Pucher, CEO Sensonic, Rene Zeilinger, CTO Sensonic, David Hill, CTO Sintela, Magnus McEwen-King, CEO Sintela (v.l.n.r.) bei der Eröffnung des Sensonic Standortes in Österreich.</p>



Frauscher wird die Entwicklung innovativer Achszähl- und Raddetektionslösungen mit digitalen Ideen weiter vorantreiben.



Am 18. November präsentierten Frauscher und Sensonic ihre neuen Marken in einem global angelegten Event.

Kontakt

Frauscher Group

Fabian Schwarz | Public Relations

Gewerbestraße 1 | 4774 St. Marienkirchen | Austria

T: +43 7711 2920 9349 | F: +43 7711 2920 7649 | E: pr@frauscher.com

www.frauscher.com

Information contained in this news release is current as of the date of the press announcement but may be subject to change without prior notice.
